



A m t s b l a t t

für die

Gemeinde Heek

Jahrgang 26	Ausgegeben: Heek, den 11.09.2020	Nr. 20/2020
----------------	-------------------------------------	----------------

Lfd. Nr.	Datum	I n h a l t / Titel	Seite
1	11.09.2020	Vorarbeiten nach §44 ENWG für das Projekt A-Nord: Beschreibung der möglichen Maßnahmen	2-4

Herausgeber: Der Bürgermeister der Gemeinde Heek, Bahnhofstraße 60, 48619 H e e k
Druck/Vertrieb: Gemeindeverwaltung Heek. Das Amtsblatt erscheint je nach Bedarf. Es ist nach Hinweis im Aushangkasten an der Gemeindeverwaltung Heek und auf der Internetseite der Gemeinde kostenlos zur Mitnahme erhältlich bei der Gemeinde Heek (Foyer) und bei den örtlichen Banken und Sparkassen sowie bei der Poststelle Heek. Darüber hinaus steht das Amtsblatt zum Download auf der Internetseite der Gemeinde Heek unter www.heek.de bereit.

GLEICHSTROMVERBINDUNG A-NORD ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG IM BEREICH DER GEMEINDE HEEK

ANKÜNDIGUNG VON VORARBEITEN FÜR
DIE TRASSENPLANUNG

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gleichstromverbindung A-Nord soll künftig in der Nordsee produzierten Windstrom in die Verbrauchszentren im Westen Deutschlands transportieren. Die Erdkabeltrasse verbindet den Netzverknüpfungspunkt Emden-Ost mit dem Netzverknüpfungspunkt Osterath. A-Nord ist als Vorhaben mit der Nummer 1 im Bundesbedarfsplangesetz festgelegt. Wir von der Amprion GmbH haben den gesetzlichen Auftrag, die Leitung zu planen, zu bauen und in Betrieb zu nehmen.

Die in der ersten Jahreshälfte angekündigten Vorarbeiten können im vorgesehenen Zeitraum vom 14.07.2020 bis zum 14.10.2020 nicht auf allen Flurstücken abgeschlossen werden. Auf diesen bisher nicht untersuchten Flurstücken werden die Vorarbeiten im Zeitraum von

Donnerstag, 15.10.2020, bis, Freitag 15.01.2021, durchgeführt.

Eigentümer und Nutzungsberechtigte von Flurstücken auf denen die Vorarbeiten bis zum 14.10.2020 durchgeführt wurden, können diese Bekanntmachung als gegenstandslos betrachten. Wir weisen auch darauf hin, dass sich wegen der voranschreitenden Planung in einigen Fällen Änderungen ergeben haben. So kann sich auf einigen Flurstücken die Art der Inanspruchnahme ändern. Darüber hinaus können neue Flurstücke hinzukommen und bisher betroffene Flurstücke entfallen. Eine aktuelle Auflistung der Flurstücke, auf denen wir Maßnahmen vornehmen wollen, finden Sie am Ende dieser Bekanntmachung oder im Internet unter www.a-nord.net/vorarbeiten.

Die Vorarbeiten erfolgen auf Grundlage des § 44 im Energiewirtschaftsgesetz (EnWG). Gemäß Absatz 1 müssen Eigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte diese Arbeiten dulden, da sie zur Vorbereitung der Planung, der späteren Baudurchführung oder den Unterhaltungsmaßnahmen der notwendigen Leitung dienen. Zu den Vorarbeiten gehören Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen einschließlich der vorübergehenden Anbringung von Markierungszeichen, bauvorbereitende Maßnahmen zur bodenschonenden Bauausführung, Kampfmitteluntersuchungen und archäologische Voruntersuchungen sowie sonstige Vorarbeiten. Von Amprion beauftragte Unternehmen führen diese Vorarbeiten durch.

Wenn Sie Rückfragen haben, stehen Ihnen gerne MitarbeiterInnen der Fischer Teamplan Ingenieurbüro GmbH unter folgender Rufnummer von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr zur Verfügung:

Telefon: 0261 9490 9998 9

Eine detaillierte Beschreibung der möglichen Maßnahmen und eine Liste mit Flurstücken, die wir in Anspruch nehmen müssen, finden Sie im Folgenden oder auf unserer Webseite unter www.a-nord.net/vorarbeiten.

VORARBEITEN NACH § 44 ENWG FÜR DAS PROJEKT A-NORD: BESCHREIBUNG DER MÖGLICHEN MAßNAHMEN

Es gibt verschiedene Maßnahmen, die wir im Zuge der Vorarbeiten nach § 44 EnWG für das Projekt A-Nord durchführen. Auf den folgenden zwei Seiten beschreiben wir Ihnen die einzelnen Maßnahmen. Für sie haben wir ausschließlich Fachunternehmen beauftragt, die einschlägige Erfahrungen mit Baugrunduntersuchungen und Gewässervermessungen vorweisen können.

KLEINBOHRUNG

Ziel der Kleinbohrungen ist es, mittels Bodenproben Informationen über die Bodenbeschaffenheit zu sammeln. Bestimmt werden soll u.a. die Schichtdicke, die Schichtzusammensetzung, die Lagerungsdichte und der Eindringwiderstand. Unter Kleinbohrungen werden daher mehrere Aufschlussverfahren wie z.B. Rammsondierungen oder Rammkernsondierungen zusammengefasst. Wir führen sie in der Regel mit kleinen Bohrraupen, im Ausnahmefall auch mit manngeträgten Schlaggeräten (Pürckhauer) durch. Die entnommene Bodenprobe hat einen Durchmesser von bis zu neun Zentimetern und ist fünf bis sieben Meter tief. Die Geräte und die Aufstellflächen (circa drei mal drei Meter) wählen wir so, dass wir Einwirkungen auf den Boden und mögliche Flurschäden so gering wie möglich halten.

Kleinbohrungen dauern in der Regel nur wenige Stunden, sodass wir Ihre Flächen nur einen Tag lang in Anspruch nehmen müssen. Sollte eine erneute Beanspruchung, z. B. witterungsbedingt, notwendig sein, informieren wir die Flächeneigentümer und Nutzungsberechtigten jedoch rechtzeitig vorab. Nach Abschluss der Bohrung werden wir das Bohrloch fachgerecht verschließen.

ZUWEGUNG ZU KLEINBOHRUNGEN

Die Zuwegungen zu den Bohrpunkten planen wir so, dass wir überwiegend öffentliche Straßen befahren und nur auf möglichst kurzen Strecken land- und forstwirtschaftliche, oder ggf. auch private Wege nutzen. Einige Punkte werden wir nicht direkt über feste Wege anfahren können, sodass wir in diesen Fällen auch Acker- und Grünflächen nutzen müssen.

KERNBOHRUNGEN

Um den Baugrund in einer größeren Tiefe zu untersuchen, beispielsweise um die Bauweise für die Querung von Infrastrukturen festzulegen, wenden wir Kernbohrungen an. Anders als bei den Kleinbohrungen, müssen wir für die Kernbohrungen die Flächen im Vorfeld auf Kampfmittel untersuchen. Diese Kampfmittelbohrung führen wir in der Regel mit einer an einem Minibagger befestigten Bohrschnecke aus. Wenn sichergestellt ist, dass keine Kampfmittel vorhanden sind, beginnen wir unter Freigabe der zuständigen Behörden mit der eigentlichen Kernbohrung. Wir bohren dabei mit einem Durchmesser von circa zehn Zentimetern. Wir erreichen in der Regel Tiefen von etwa 15 Metern; in Einzelfällen können auch Tiefen von etwa 30 Metern erforderlich werden. Für die Kernbohrungen wird die Fläche mit einem auf Ketten geführten Bohrgerät oder LKW befahren. Wenn wir die Bohrung abgeschlossen haben, verfüllen wir das Bohrloch mit einem geeigneten Material, sodass Sackungen an der Oberfläche oder Veränderungen der hydrogeologischen Eigenschaften ausgeschlossen werden können.

Kernbohrungen dauern auf Grund ihrer Tiefe ein bis zwei Tage, danach stehen Ihnen die Flächen wieder frei zur Verfügung. Sollten wir Ihre Flächen bspw. witterungsbedingt erneut beanspruchen müssen, werden wir Sie vorab rechtzeitig informieren.

ZUWEGUNG ZU KERNBOHRUNGEN

Wie bei der Kleinbohrung nutzen wir soweit möglich vorhandene Wege um zu der erforderlichen Arbeitsfläche zu gelangen, die wir dann mit den beschriebenen Geräten in Anspruch nehmen. Für die Kernbohrungen benötigen wir eine Arbeitsfläche von mindestens zehn mal zehn Metern. An den Kernbohrpunkten werden wir zum Teil ergänzende Ramm- oder Drucksondierungen (s. unten) vornehmen, die jedoch keine zusätzliche Arbeitsfläche benötigen.

GEWÄSSERVERMESSUNG

Mit der Trasse A-Nord werden wir zahlreiche Gewässer queren müssen. Um festzulegen, wie wir die Gewässer queren, benötigen wir die Höhen des angrenzenden Geländes und die Höhen der Gewässersohlen. Um diese Werte zu bekommen, vermessen wir die Gewässer mit einem globalen Navigationssatellitensystem, das die Lage und Höhe von Geländepunkten durch Auswertung von Satellitensignalen bestimmt. Wird der Empfang von Satellitensignalen von naheliegenden Objekten verhindert, können auch elektrooptische Messsysteme zum Einsatz kommen. Breitere Gewässer vermessen wir ggf. sogar mit einem Echolot. Wie lange eine Gewässervermessung dauert, hängt von der Gewässergröße ab. Wir gehen aber in der Regel von der Dauer eines Tages aus.

ZUWEGUNG ZUR GEWÄSSERVERMESSUNG

Die Vermessungen führen in der Regel ein bis zwei Personen durch, die vom nächstgelegenen befahrbaren Weg zu Fuß unterwegs sind. Dafür müssen sie zum Teil auch private Grundstücke betreten.

GRUNDWASSERMESSTELLEN

Um die Hydrogeologie der Flächen zu untersuchen und zu prüfen, ob später während der Baumaßnahme Grundwasserhaltungsmaßnahmen erforderlich sind, werden wir einzelne Kernbohrungen zu Grundwassermessstellen ausbauen. In die Messstellen werden wir Geräte einbauen, die den Grundwasserstand automatisch messen und die entsprechenden Daten speichern. Kleinbohrungen werden wir im Einzelfall zu Rammfiltermessstellen ausbauen. Hierzu bringen wir in die Bohrlöcher Filterrohre und Filterkies ein. Den Kopf der Messstelle legen wir in der Regel über Flur an. Egal ob Grundwasser- oder Rammfiltermessstelle - die Lage werden wir so wählen, dass eine Bewirtschaftung der jeweiligen Fläche weiterhin ohne oder nur mit geringer Einschränkung möglich ist. Die Daten der Grundwassermessstellen werden wir in regelmäßigen Abständen auslesen. Daher müssen sie während der gesamten Baumaßnahme fußläufig zugänglich bleiben.

DRUCKSONDIERUNG (CPT)

Um eine Drucksondierung (CPT) vorzunehmen, drücken wir eine kegelförmige Spitze mit einer definierten Geschwindigkeit in den Boden. Die Spitze hat dabei eine Fläche von etwa 15 Quadratzentimetern. Auch bei der CPT haben wir das Ziel, Rückschlüsse auf die Baugrundverhältnisse zu ziehen. Eine Sonde misst dafür den Spitzendruck und die Mantelreibung, die bei der Drucksondierung entstehen. Wir sondieren bis zu einer Tiefe von 15 bis maximal 30 Metern. Um den nötigen Einpressdruck erzeugen zu können, sind die CPT-Geräte auf einem LKW oder auf einem Raupenfahrzeug montiert. Die CPT nimmt höchstens so viel Fläche in Anspruch, wie eine Kernbohrung.

Drucksondierungen dauern in der Regel nur wenige Stunden, sodass wir Ihre Flächen nur einen Tag lang in Anspruch nehmen müssen. Sollte eine erneute Beanspruchung, z. B. witterungsbedingt, notwendig sein, informieren wir die Flächeneigentümer und Nutzungsberechtigten rechtzeitig vorab. Wenn wir die Sondierung abgeschlossen haben, werden wir das entstandene Loch wieder fachgerecht verschließen.

SCHÜRFE

In Einzelfällen werden wir zur bodenkundlichen Kartierung mit einem Minibagger Schürfe mit einer Tiefe von circa 1,5 bis 2 Metern anlegen. Nachdem die einzelnen Bodenschichten erfasst sind, werden wir die Schürfe wieder verfüllen. Diese Maßnahme dauert in der Regel einen Tag. Sollte eine erneute Beanspruchung, z. B. witterungsbedingt, notwendig sein, informieren wir die Flächeneigentümer und Nutzungsberechtigten rechtzeitig vorab.

LISTE DER BETROFFENEN FLURSTÜCKE IM BEREICH DER GEMEINDE HEEK

GEMARKUNG	FLUR - STÜCK	VORGESEHENE ART DER INANSPRUCHNAHME	GEMARKUNG	FLUR - STÜCK	VORGESEHENE ART DER INANSPRUCHNAHME
Heek	-001 00008	Kleinbohrung, Zuwegung Kleinbohrung	Nienborg	-038 -00045	Zuwegung Gewässer Vermessung
Heek	-001 -00030	Zuwegung Kleinbohrung	Nienborg	-038 -00046	Kleinbohrung, Zuwegung Gewässer Vermessung, Zuwegung Kleinbohrung
Heek	-001 -00031	Zuwegung Kleinbohrung	Nienborg	-038 -00061	Zuwegung Kleinbohrung
Heek	-001 -00033	Kleinbohrung, Zuwegung Kleinbohrung	Nienborg	-051 -00005	Zuwegung Kleinbohrung
Heek	-001 -00037	Kleinbohrung, Zuwegung Kleinbohrung	Nienborg	-051 -00008	Zuwegung Kleinbohrung
Heek	-001 -00038	Kleinbohrung, Zuwegung Kleinbohrung	Nienborg	-051 -00011	Kleinbohrung, Zuwegung Kleinbohrung
Heek	-001 -00043	Zuwegung Kleinbohrung	Nienborg	-051 -00034	Kleinbohrung, Zuwegung Gewässer Vermessung, Zuwegung Kleinbohrung
Heek	-001 00044	Kleinbohrung, Zuwegung Kleinbohrung	Nienborg	-051 -00044	Kleinbohrung, Zuwegung Kleinbohrung
Heek	-002 -00002	Zuwegung Kleinbohrung	Nienborg	-051 -00050	Kleinbohrung, Zuwegung Gewässer Vermessung, Zuwegung Gewässer Vermessung
Heek	-002 00006	Zuwegung Kleinbohrung	Nienborg	-051 -00051	Kleinbohrung, Zuwegung Gewässer Vermessung, Zuwegung Kleinbohrung
Heek	-002 00008	Kleinbohrung, Zuwegung Gewässer Vermessung, Zuwegung Kleinbohrung	Nienborg	-051 -00052	Zuwegung Gewässer Vermessung, Zuwegung Kleinbohrung
Heek	-002 -00012	Kleinbohrung, Zuwegung Kleinbohrung	Nienborg	-051 -00053	Zuwegung Gewässer Vermessung, Zuwegung Kleinbohrung
Heek	-002 -00028	Zuwegung Gewässer Vermessung	Nienborg	-051 -00060	Kleinbohrung, Zuwegung Gewässer Vermessung, Zuwegung Kleinbohrung
Heek	-002 -00031	Zuwegung Gewässer Vermessung	Nienborg	-051 -00061	Zuwegung Kleinbohrung
Heek	-002 -00034	Zuwegung Gewässer Vermessung	Nienborg	-052 -00015	Zuwegung Gewässer Vermessung, Kernbohrung mit Grundwassermessstelle, Kleinbohrung, Zuwegung Kernbohrung, Zuwegung Kleinbohrung
Heek	-002 -00036	Zuwegung Gewässer Vermessung	Nienborg	-052 -00033	Kernbohrung mit Grundwassermessstelle, Kleinbohrung, Zuwegung Kernbohrung, Zuwegung Kleinbohrung
Heek	-002 -00037	Zuwegung Gewässer Vermessung	Nienborg	-052 -00034	Zuwegung Kleinbohrung
Heek	-002 -00077	Kleinbohrung, Zuwegung Kleinbohrung	Nienborg	-052 -00035	Zuwegung Kleinbohrung
Nienborg	-022 -00098	Zuwegung Gewässer Vermessung, Zuwegung Kernbohrung, Zuwegung Kleinbohrung	Nienborg	-052 -00036	Zuwegung Kernbohrung, Zuwegung Kleinbohrung
Nienborg	-022 -00099	Zuwegung Gewässer Vermessung	Nienborg	-052 -00039	Kernbohrung, Kleinbohrung, Zuwegung Kernbohrung, Zuwegung Kleinbohrung
Nienborg	-022 -00100	Zuwegung Gewässer Vermessung	Nienborg	-052 -00040	Kernbohrung, Kleinbohrung, Zuwegung Kernbohrung mit Grundwassermessstelle, Zuwegung Kleinbohrung
Nienborg	-022 -00116	Zuwegung Kleinbohrung	Nienborg	-052 -00041	Kernbohrung, Kleinbohrung, Zuwegung Kernbohrung, Zuwegung Kleinbohrung
Nienborg	-022 -00117	Zuwegung Kleinbohrung	Nienborg	-052 -00042	Kleinbohrung, Zuwegung Kernbohrung, Zuwegung Kleinbohrung
Nienborg	-022 -00180	Zuwegung Gewässer Vermessung, Zuwegung Kernbohrung, Zuwegung Kleinbohrung	Nienborg	-052 -00044	Zuwegung Kernbohrung mit Grundwassermessstelle, Zuwegung Kleinbohrung
Nienborg	-022 -00209	Zuwegung Gewässer Vermessung, Zuwegung Kernbohrung, Zuwegung Kleinbohrung	Nienborg	-053 -00029	Kleinbohrung, Zuwegung Kleinbohrung
Nienborg	-022 -00220	Zuwegung Gewässer Vermessung, Zuwegung Kernbohrung, Zuwegung Kleinbohrung	Nienborg	-059 -00022	Zuwegung Kleinbohrung
Nienborg	-022 -00221	Zuwegung Gewässer Vermessung, Zuwegung Kernbohrung, Zuwegung Kleinbohrung	Nienborg	-059 -00023	Zuwegung Kleinbohrung
Nienborg	-022 -00222	Zuwegung Gewässer Vermessung, Zuwegung Kernbohrung, Zuwegung Kleinbohrung	Nienborg	-059 -00029	Kleinbohrung, Zuwegung Kleinbohrung
Nienborg	-037 -00067	Zuwegung Kleinbohrung	Nienborg	-059 -00031	Kleinbohrung, Zuwegung Kleinbohrung
Nienborg	-037 -00072	Kleinbohrung, Zuwegung Kleinbohrung	Nienborg	-059 -00051	Kleinbohrung, Zuwegung Kleinbohrung
Nienborg	-038 00004	Kleinbohrung, Zuwegung Kleinbohrung	Nienborg	-060 -00008	Zuwegung Kleinbohrung
Nienborg	-038 00009	Zuwegung Gewässer Vermessung	Nienborg	-060 -00011	Kleinbohrung
Nienborg	-038 -00010	Gewässer Vermessung, Zuwegung Gewässer Vermessung	Nienborg	-060 -00013	Kleinbohrung, Zuwegung Gewässer Vermessung, Zuwegung Kleinbohrung
Nienborg	-038 -00014	Zuwegung Gewässer Vermessung	Nienborg	-060 -00060	Kleinbohrung, Zuwegung Kleinbohrung
Nienborg	-038 -00015	Gewässer Vermessung, Kernbohrung, Kleinbohrung, Zuwegung Gewässer Vermessung, Zuwegung Kernbohrung, Zuwegung Kleinbohrung	Nienborg	-060 -00063	Gewässer Vermessung, Zuwegung Gewässer Vermessung, Zuwegung Kleinbohrung
Nienborg	-038 -00016	Zuwegung Gewässer Vermessung, Zuwegung Kernbohrung, Zuwegung Kleinbohrung	Nienborg	-060 -00064	Zuwegung Gewässer Vermessung
Nienborg	-038 -00022	Zuwegung Gewässer Vermessung, Zuwegung Gewässer Vermessung	Nienborg	-061 -00003	Kleinbohrung, Zuwegung Kleinbohrung
Nienborg	-038 -00027	Kleinbohrung, Zuwegung Gewässer Vermessung, Zuwegung Kleinbohrung	Nienborg	-061 -00005	Zuwegung Gewässer Vermessung, Zuwegung Kleinbohrung
Nienborg	-038 -00034	Gewässer Vermessung, Kernbohrung mit Grundwassermessstelle, Kleinbohrung, Zuwegung Gewässer Vermessung, Zuwegung Kernbohrung mit Grundwassermessstelle, Zuwegung Kleinbohrung	Nienborg	-061 -00018	Zuwegung Kleinbohrung
Nienborg	-038 00044	Gewässer Vermessung, Kleinbohrung, Zuwegung Gewässer Vermessung, Zuwegung Kleinbohrung	Nienborg	-061 -00019	Zuwegung Kleinbohrung